Konfiguration der tiptel Yeastar S-Serie IP-PBX mit dem SIP-Trunk von Peoplefone

Stand 29.12.2016

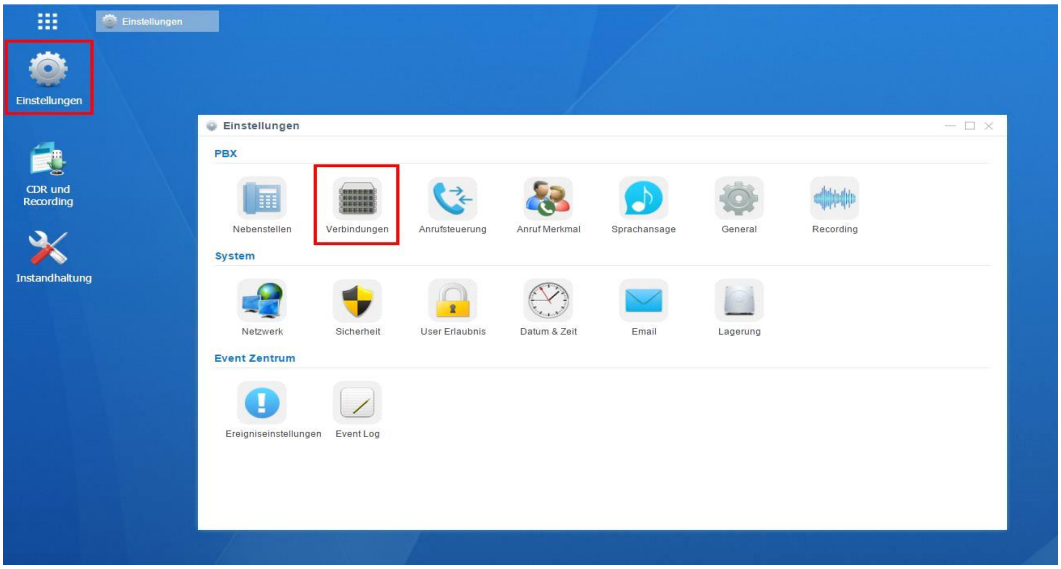
Allgemeines

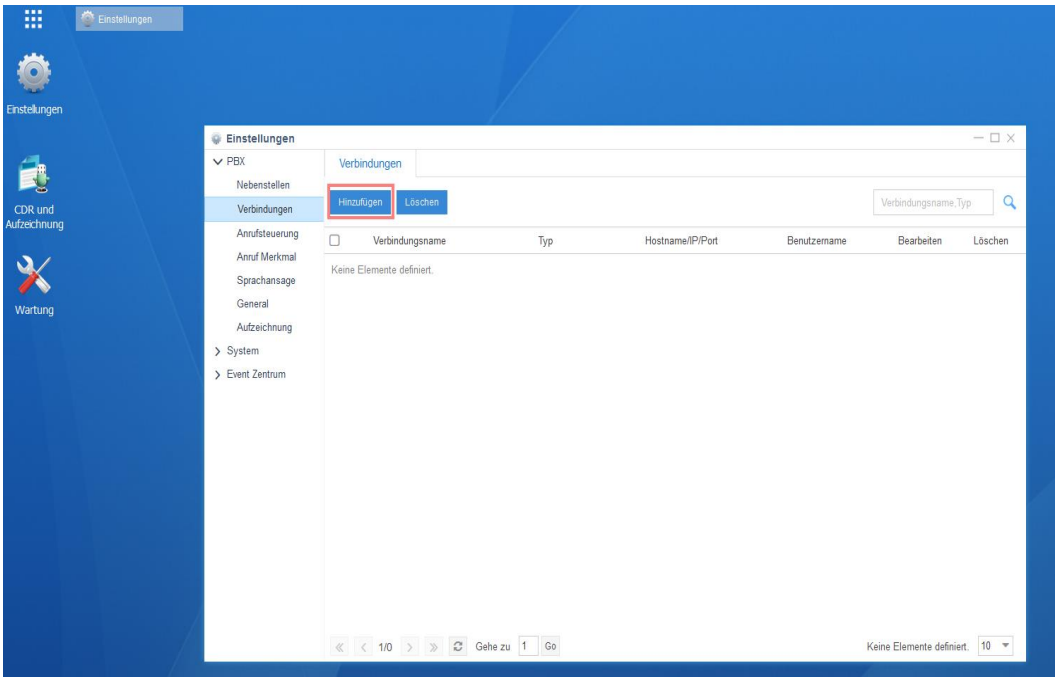
Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung einer tiptel Yeastar S20 IP-PBX mit dem SIP Trunk von Peoplefone (www.peoplefone/siptrunk)

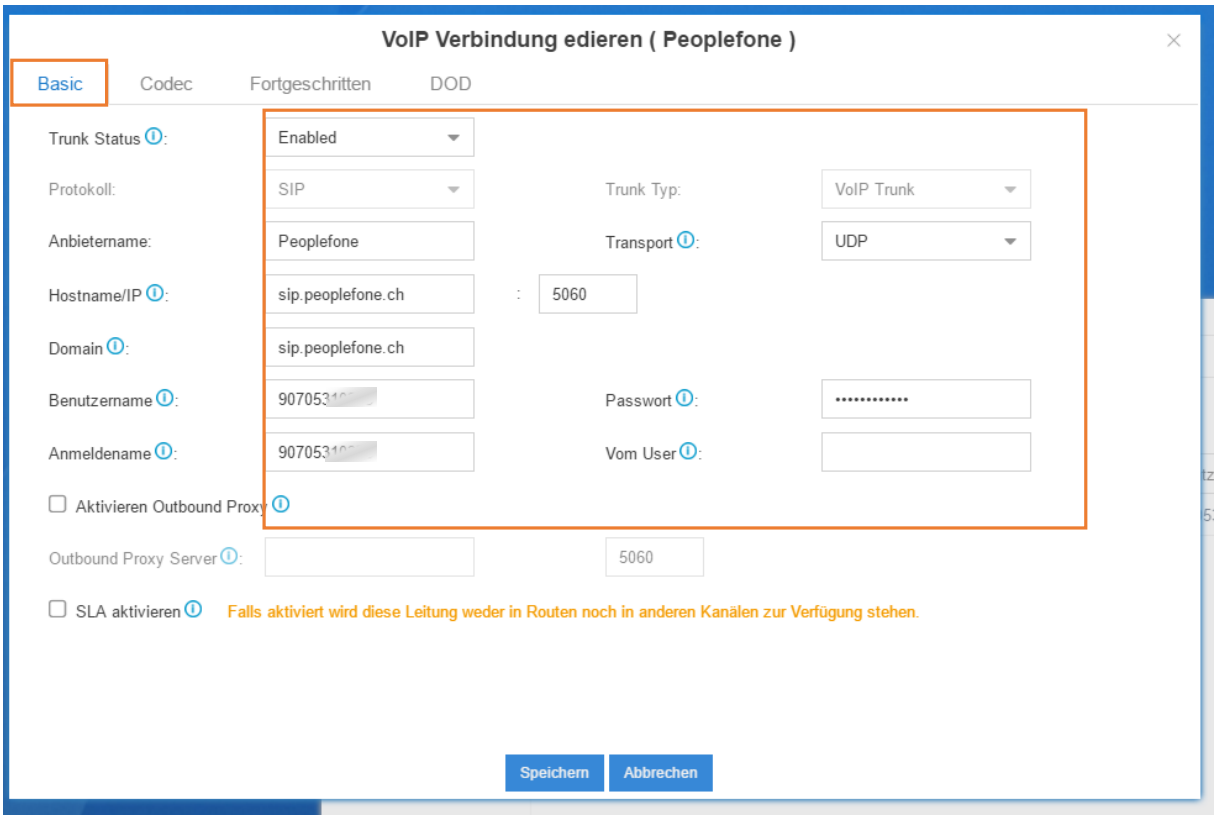
Die hier beschriebene Konfiguration ist auf allen S-Modellen identisch. Zur Erstellung dieser Anleitung wurde eine Yeastar S20 V1.10 mit Firmware 30.2.0.27 verwendet.

Einrichtung des SIP-Trunks

Wählen Sie in der Web-Konfiguration der Yeastar IP-PBX links oben das Icon „Einstellungen“. Drücken Sie das Icon „Verbindungen" und legen sie über "Hinzufügen“ eine neue Verbindung an.







Die benötigten SIP-Credentials erhalten Sie direkt von deep.ch

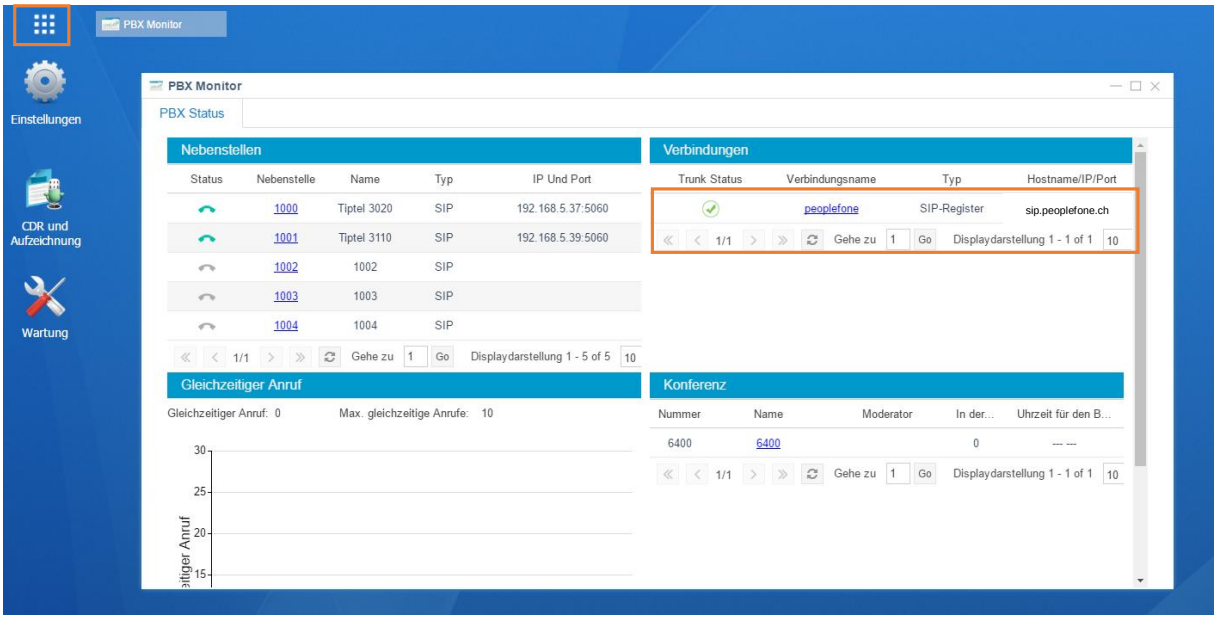
Protokoll:	SIP
Anbieter Name:	Frei wählbar
Hostname/IP:	sip.peoplefone.ch
Port: Domäne: Benutzername: Anmeldename: Passwort	5060 sip.peoplefone.ch Benutzername von peoplefone Benutzername von peoplefone Passwort von peoplefone

Bei den DOD Einstellungen muss die zu übertragende Rufnummer definiert werden:

DOD Einstellung:	Hier wird festgelegt, welche Rufnummern die einzelnen Nebenstellen **ausgehend** melden. Im abgebildeten Beispiel wird der Nebenstelle 1000 die Durchwahlnummer 41448431314 (0448431314) zugeordnet. Allen Nebenstellen, welchen keine spezifische DOD zugeordnet werden, zeigen die Global DOD als Rufnummer an. Daher sollte als Global DOD die Hauptrufnummer eingetragen werden.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche oben rechts „Anwenden“ an, um alle Einstellungen zu übernehmen.

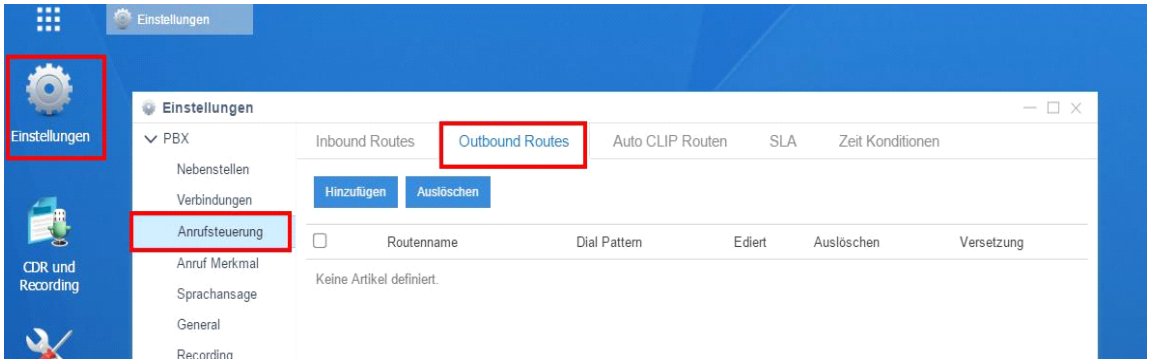
Über das Hauptmenü "PBX Monitor kann nun der Status der Verbindung überprüft werden.

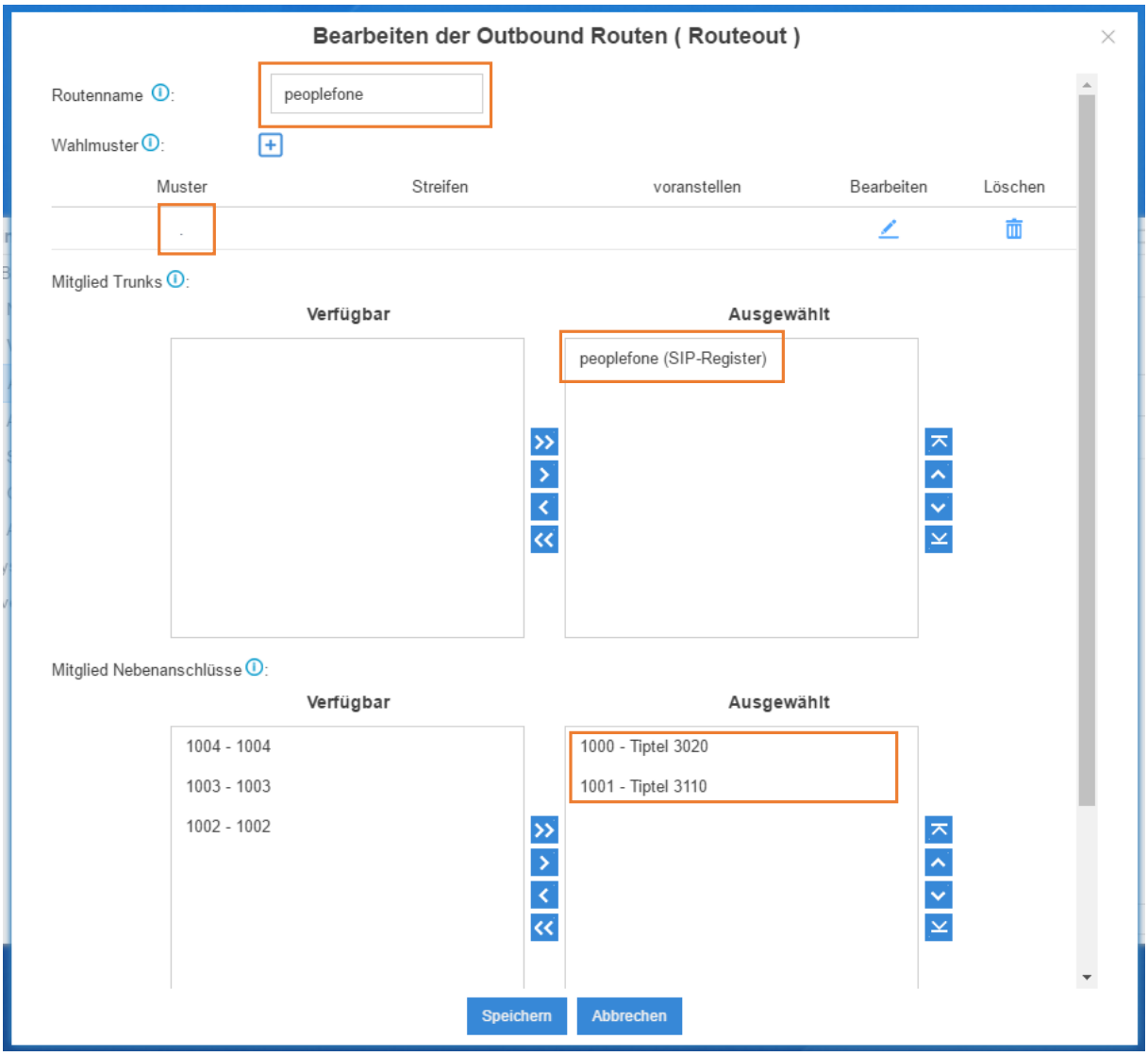


Abgehende Route einrichten

Damit die Nebenstellen auch ausgehende Verbindungen nutzen können, muss dafür eine abgehende Route eingerichtet werden.

Wählen Sie hierzu die Schaltfläche Einstellung → PBX → Anrufsteuerung → Outbound Routes und klicken auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.





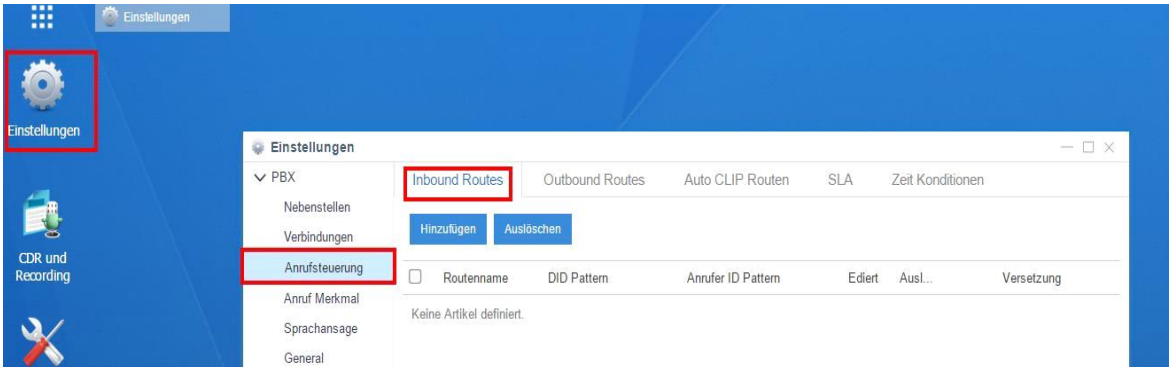
Routenname:	Frei wählbar
Dial Patterns:	Hier wird das Wählmuster für die abgehenden Verbindungen eingetragen. Im abgebildeten Beispiel wurde als Wählmuster "**.**" eintragen, damit können alle ausgehenden Verbindungen ohne Einschränkung benutzt werden
Mitglieder Trunks:	Wählen Sie hier den angelegten deep SIP-Trunk aus.
Mitglieder Nebenstellen:	Wählen sie hier alle Nebenstellen aus, welche ausgehende Verbindungen über diesen Anschluss führen dürfen

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche oben rechts „Anwenden“ an, um die gespeicherten Einstellungen zu übernehmen.

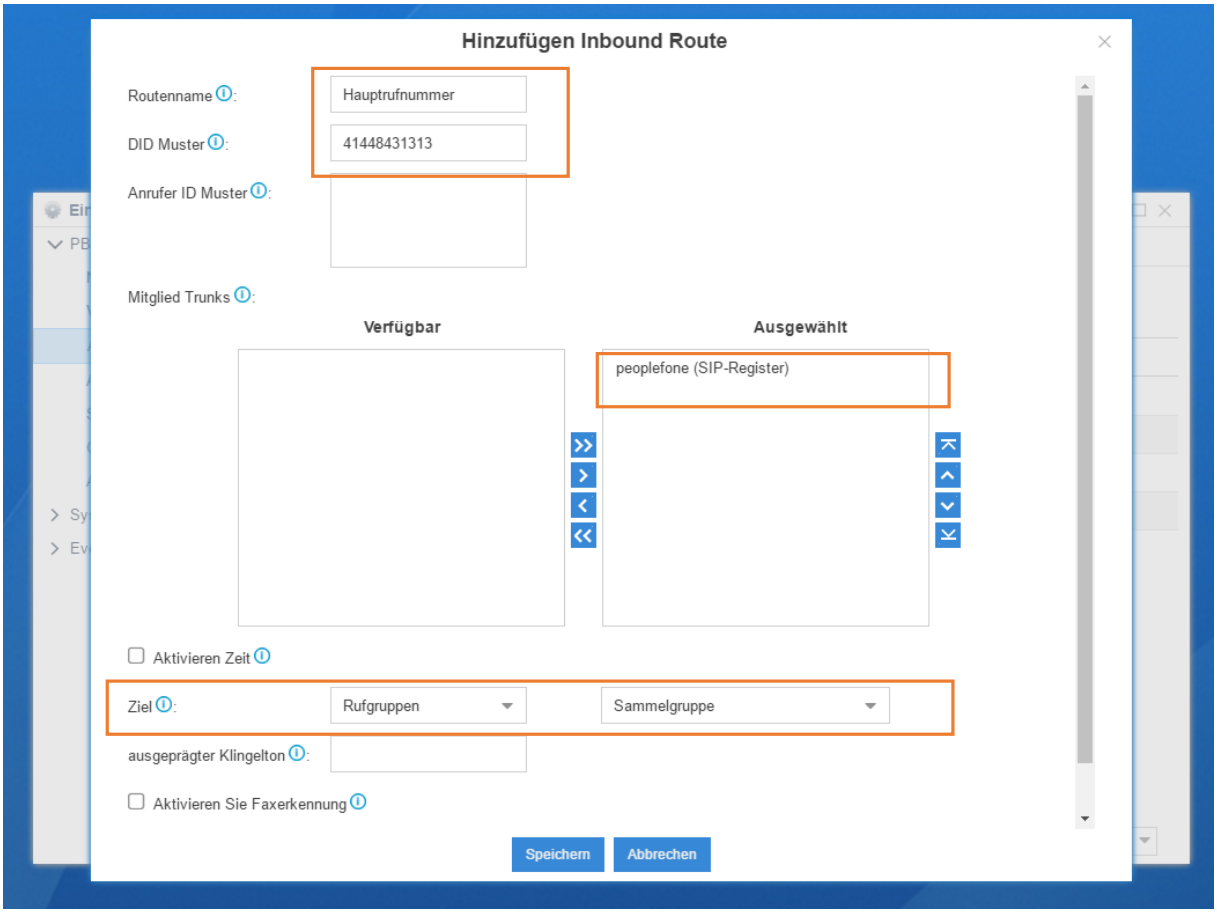
Eingehende Routen einrichten

Für eingehende Verbindungen muss nun festgelegt werden, welche Endgeräte bei welchen Rufnummern des Anschlusses klingeln sollen.

Wählen Sie zum Einrichten der eingehenden Routen die Schaltfläche Einstellungen → PBX → Anrufsteuerung → Inbound Routes“ und klicken auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.



Hier ein Beispiel für die Rufnummer 0448431313 auf die Sammelgruppe:



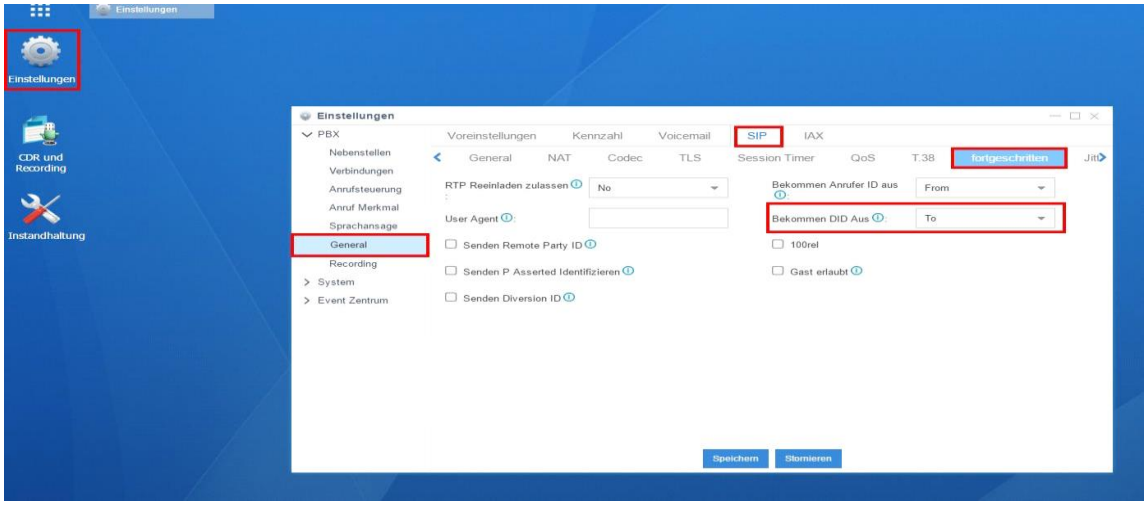
Routenname:	Frei wählbar
DID Pattern:	Hier wird die ankommende Rufnummer eingetragen, für welche diese Route gelten soll. Im abgebildeten Beispiel wäre dies die Hauptrufnummer 0448431313 (41448431313)
Teilnehmer Verbindungen:	Hier den angelegten Peoplefone Anschluss auswählen.
Ziel:	Hier kann ausgewählt werden, ob das Ziel eine einzelne Nebenstelle, eine Rufgruppe, ein Anrufbeantworter, eine Warteschlange oder ein Sprachauswahlsystem (IVR) sein soll. Daneben kann dann das Ziel definiert werden. In diesem Beispiel sollen die Anrufe auf der angelegten Rufgruppe „Sammelgruppe“ klingeln.

Speichern Sie die Einstellungen über den Button „Speichern“ und wählen danach die Schaltfläche oben rechts „Anwenden“ an, um die Einstellungen zu übernehmen

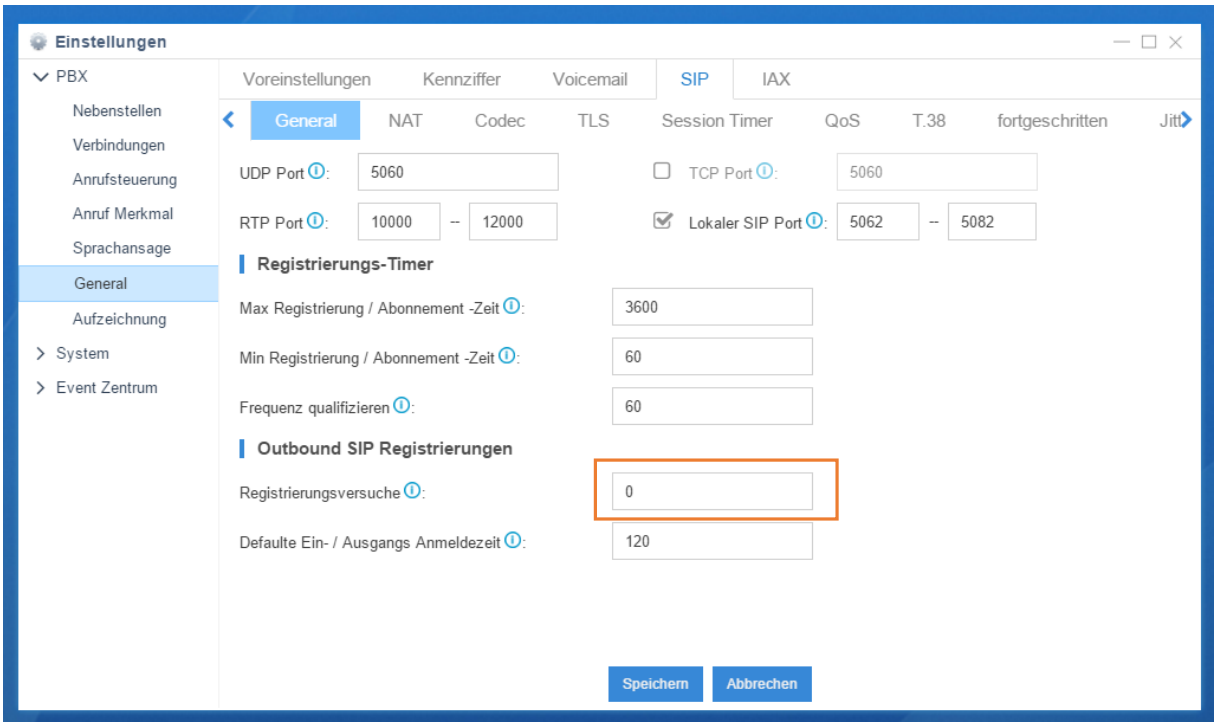
Erweiterte Einstellungen SIP

Um die korrekte Übertragung der zugeordneten Rufnummer sicherzustellen, muss noch folgende Einstellung bei den Einstellungen → General → SIP → Fortgeschritten eingetragen werden:

Bekommen DID Aus: To



Damit sich die Anlage auch nach Netzwerkunterbrüchen wieder mit dem SIP-Trunk von Deep verbinden kann, muss die Anzahl der Registrierungsversuche auf 0 (unendlich) gestellt werden



Wichtig:

Um die ankommende Rufnummer bei einer Anrufweiterschaltung CFU/CFB/CFNA auf das Vermittlungsziel zu übermitteln, muss der Dienst „**Clip Open**“ bei Peoplefone aktiviert werden.